

## Protokoll

XI/Rat Badd/010

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates  
der Gemeinde Baddeckenstedt  
am Dienstag, den 10.10.2023, von 19:00 Uhr bis 19:35 Uhr  
Gaststätte Jendraß, Lindenstraße 6, Baddeckenstedt

### **Anwesend:**

Bürgermeister/in

Werner, Marc

Ratsmitglied

Bülow, Dieter

Harmening, Marion

Lingner, Reinhard

Pfingst, Ingo

Rollwage, Sherin

Schacht, Thomas

Schrader, Gerhard

Timpe, Fabian

von Cramm, Helena Freifrau

Verw. Ang. als Protokollführ/in

Vogt, Kathrin

### **Abwesend:**

Ratsmitglied

König, Henning

Schaare, Björn

Steinke, Andreas

Wöllke, Wolfgang

SGB

Brandt, Frederik

### **Öffentliche Sitzung**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:35 Uhr

## Öffentliche Sitzung

### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Rates**

---

Keine Einwendungen oder Ergänzungen.

### **2. Genehmigung des Protokolls über die 9. Sitzung des Gemeinderates vom 18.04.2023**

---

**BS: -einstimmig beschlossen-**

### **3. Einwohnerfragestunde**

---

#### **3.1. Einwohnerfragestunde: Radweg Oelber - Lichtenberg**

---

Hr. Binder möchte wissen, ob sich bezüglich des Radweges Oelber – Lichtenberg in der letzten Zeit etwas getan hätte.

BGM Werner erläutert, dass hier nichts passiert sei, man befinde sich weiterhin in Diskussion. Es gebe Gedanken darüber, einen Radweg bis Osterlinde zu errichten.

RM Schrader führt aus, dass im Radverkehrskonzept des LK WF ein Radweg bis zur Kreisgrenze eingezeichnet sei. Für die Stadt SZ habe dies aber keine Priorität. Es stelle sich lediglich die Frage ob und wann dies umgesetzt werde.

RM Bülow merkt an, dass am 12.10.2023 ein Termin mit dem Vertreter des Wolfenbütteler Radvereins stattfinden werde. Dieser komme nach Oelber und sieht sich die Lage an.

#### **3.2. Einwohnerfragestunde: Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED**

---

Hr. Binder geht auf die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED in Baddeckenstedt ein und möchte wissen, ob dies für die anderen Ortschaften der Gemeinde (insbesondere Oelber a. w. W.) auch machbar sei und ob es ggfs. Zuschüsse dafür geben würde.

BGM Werner führt aus, dass dies technisch machbar sei, aktuell jedoch nicht zur Diskussion stehe. Aus finanzieller Sicht sei dies ungünstig, da die existierenden Fördermittel dazu und die Kosten, die man selber tragen müsste, in keinem Verhältnis stehen würden. Derzeit werde so verfahren, dass defekte Leuchten auf LED umgestellt werden würden.

#### **3.3. Einwohnerfragestunde: Stromanschluss Festplatz Oelber**

---

Hr. Binder geht darauf ein, dass vor einigen Jahren der Stromanschluss für den Festplatz in Oelber beschlossen worden sei. Der Sprecher möchte wissen, wann dies umgesetzt werde.

BGM Werner erläutert, dass es günstiger sei, Baustrom von einer Trafostation zu ziehen. Zudem sei geplant, einen Außendrehstromanschluss zu errichten. Der damalige Beschluss sei nicht umgesetzt worden, da der Preis (ca. 20.000 €) in keinem Verhältnis stehen würde.

#### **3.4. Einwohnerfragestunde: Verkehrsinseln Lichtenberger Straße**

---

Hr. Binder äußert, dass die Verkehrsinseln (Lichtenberger Straße und Ausfahrt Oelber) verkrautet seien. Der LK habe erklärt, dass diese einmal im Jahr gesäubert werden würde. Der Sprecher regt an, ob nicht die Gemeindearbeiter die Verkehrsinseln zwischendurch säubern könnten.

### **3.5. Einwohnerfragestunde: Zuständigkeit Gemeindearbeiter**

---

Hr. Lehmann führt aus, dass die Ausgleichsflächen hinter seinem Grundstück (Ahornweg) jährlich von den Gemeindearbeitern gepflegt werden würden und möchte wissen, wer für die Arbeiter zuständig sei (wer setzt diese ein, verteilt die Aufgaben etc.).

BGM Werner antwortet, dass er als BGM für die Gemeindearbeiter verantwortlich sei. Diese würden einen Jahresplan erhalten, welcher abgearbeitet werden müsse. Die Gemeindearbeiter seien derzeit arbeitsmäßig überlastet. Der BGM weist darauf hin, dass ihm Beschwerden direkt per Mail zugesandt werden könnten.

### **4. Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses**

---

BGM Werner gibt bekannt, dass alle Beschlussempfehlungen des Umwelt-, Bau und Jugendausschusses im Verwaltungsausschuss bestätigt worden seien. Zudem sei ein Beschluss über das F-Planverfahren für einen potenziellen Jugendplatz gefasst worden.

RM Rollwage geht auf den Jugendplatz der Gemeinde Haverlah ein, der bereits fertiggestellt worden sei, obwohl man zeitgleich mit den Planungen angefangen habe. Auf dem Platz sei ein Basketballkorb, eine Hütte, ein Elektroanschluss sowie ein Grillplatz und WLAN vorhanden. Verw.-Ang. Hr. Derer habe dies ebenfalls betreut und umgesetzt. Die Sprecherin äußert, dass man sich bei der Gemeinde Haverlah ein Beispiel nehmen könne und anfragen sollte, wie dies umgesetzt wurde, da diese auch eine Förderung in Anspruch nehmen könnten.

### **5. 3. Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Baddeckenstedt**

---

RM Schrader fragt nach, warum die 50 % nur für einen Hund gelten solle. Der Sprecher sieht dies als problematisch, da der Gleichheitsgrundsatz verletzt werde, sollte kein triftiger Grund vorhanden sein.

BGM Werner erläutert, dass jeder Jagdbezirk einen Hund habe, der bezuschusst werde.

**BS: -einstimmig beschlossen-**

Die 3. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

### **6. Widmung der Gemeindestraße im Baugebiet Baddeckenstedt-Ortsmitte**

---

BGM Werner erläutert, dass das Baugebiet VIVA 60 offiziell an die Gemeinde Baddeckenstedt übergeben worden sei. Damit gehe die gesamte Haftung dieser Straße an die Gemeinde über. Die Anwohner seien nun, nach Straßensatzung, für die Reinigung und Pflege mit verantwortlich.

RM Bülow möchte wissen, ob die Straße vor Abnahme begangen worden sei.

BGM Werner informiert, dass eine Mängelliste existiert habe, die komplett abgearbeitet worden sei. Weiter sei die Straße mittlerweile fast 20 Jahre alt.

**BS: -einstimmig beschlossen-**

Die im anliegenden Lageplan *orange* dargestellten Straßenflächen werden dem öffentlichen Verkehr übergeben. Die Straße erhält den Namen „An der Innerste“.

---

**7. Neufassung der Entgeltordnung für die Vermietung von Fahrradboxen**

---

BGM Werner teilt mit, dass ein Hauptgrund der Satzungsänderung die Einführung der Umsatzsteuerpflicht für Kommunen im nächsten Jahr sei.

**BS: -einstimmig beschlossen-**

1. Die Entgeltordnung für die Vermietung der Fahrradboxen am Baddeckenstedter Bahnhof wird in der anliegenden Form und Fassung zum 01.01.2024 beschlossen.
2. Die Entgeltordnung vom 18.10.2017 tritt mit Ablauf des 31.12.2023 außer Kraft.

---

**8. Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2022 und 2023**

---

Zur Kenntnis genommen

**9. Gemeinsamer Antrag der Ratsgruppe SPD/Bündnis 90 die Grünen/die Linke: Konzeptvorschlag On-Demand-Verkehr Baddeckenstedt – Burgdorf mit Neuausrichtung nach Salzgitter und entsprechende Alternative.**

---

RM Schrader führt den vorliegenden Antrag aus und geht auf den Konzeptvorschlag ein. Der Sprecher informiert, dass der Regionalverband Großraum Braunschweig darüber informiert habe, dass das Flexo-Angebot zum 30.06.23 in der SG Baddeckenstedt beendet werde und geht auf die massive Verschlechterung des ÖPNV ein. RM Schrader ergänzt, dass sich der Gemeinderat Burgdorf am 07.11.2023 der BSE anschließen werde und bittet darum, der BSE vom Ausschuss für Soziales, Jugend, Sport und Kultur zuzustimmen.

BGM Werner sieht dies als große Chance, dem Regionalverband die Wünsche seitens der Gemeinde Baddeckenstedt direkt mitzugeben.

**BS: -einstimmig beschlossen-**

- 1) Der Rat beschließt den Konzeptvorschlag, der dem Ursprungsantrag „Konzeptvorschlag On-Demand-Verkehr Baddeckenstedt – Burgdorf mit Neuausrichtung nach Salzgitter und entsprechende Alternative“ als Anlage beigefügt ist.
- 2) Die Anbindung nach Hoheneggelsen wird mit in das Konzept aufgenommen und entsprechend eingearbeitet.
- 3) Die Verwaltung wird beauftragt, den beschlossenen Konzeptvorschlag unverzüglich an den Regionalverband Großraum Braunschweig zu übersenden. Die Verbandsverwaltung wird gebeten den Konzeptvorschlag auf Machbarkeit zu prüfen und/oder ggf. alternative Lösungen aufzuzeigen.
- 4) Die Verbandsverwaltung Regionalverband Großraum Braunschweig wird zudem gebeten, den Konzeptvorschlag allen Fraktionen und Gruppen der Verbandsversammlung zur Kenntnis zu geben.

---

**10. Mitteilungen**

---

### **10.1. Mitteilungen: Dorf-App**

---

BGM Werner informiert, dass SG Baddeckenstedt seit dem Monat September an die Dorf-Funk-App angeschlossen sei. Weitere Informationen dazu könnten auf der Homepage der SG Baddeckenstedt eingesehen werden.

### **10.2. Mitteilungen: Sachstand RVZ**

---

BGM Werner teilt mit, dass das RVZ baulich in den letzten Zügen sei, derzeit werde der Boden gelegt. Im November werde das Gebäude eröffnet. Später solle zudem ein Tag der offenen Tür für die Bürgerinnen und Bürger der SG stattfinden.

### **10.3. Mitteilungen: Geschäftsführer RVZ**

---

BGM Werner gibt bekannt, dass die Position des Geschäftsführers des RVZ zum kommenden 01.03.2024 neu ausgeschrieben werden müsse. Klaus Kubitschke werde als Geschäftsführer ausscheiden. Sofern jemand potenzielle Bewerberinnen oder Bewerber kenne, könnten diese sich gern melden.

## **11. Anfragen**

---

### **11.1. Anfragen: Ausbau Glasfasernetz**

---

RM von Cramm fragt nach, wann das Glasfasernetz fertiggestellt werden würde, da dies ursprünglich für September 2023 geplant sei.

BGM Werner teilt mit, dass sich die Glasfaseranschlüsse in Baddeckenstedt und Oelber derzeit im Bau befinden würden, dies jedoch nur schleppend vorangehe. Mit der Geschäftsführung von Ostbau stehe man bereits in Kontakt. Grund für die Verzögerung sei, dass die Subunternehmen der Fa. Ostbau zu lukrativeren Aufträgen weiterziehen und die Vertragsstrafen in Kauf nehmen würden. Die Fa. Ostbau sei bemüht, weitere Firmen zu akquirieren. Vor Ostern rechne man nicht mit der Fertigstellung.

### **11.2. Anfragen: Defibrillator Sportplatz Baddeckenstedt**

---

RM Rollwage geht auf den Vorfall (Sommer 2023) auf dem Sportplatz ein, bei dem es zu einem Herzanfall gekommen sei. Die Sanitäter hätten darauf hingewiesen, dass ein Defibrillator hätte helfen können, wäre dieser schneller vor Ort gewesen. Daher stellt die Sprecherin die Anfrage, ob es möglich sei, den in der SG Verwaltung zur Verfügung stehenden Defibrillator für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen (außerhalb des Gebäudes anzubringen, mit einer Scheibe zum Einschlagen zu versehen).

BGM Werner sichert zu, dies bei der Verwaltung anzufragen.

## **12. Einwohnerfragestunde**

---

Keine.

Werner  
Bürgermeister

Vogt  
Protokollführerin